

Lübeck, 28.12.2021

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:
Geschäftsstelle der SPD Fraktion
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

TESTVORLAGE - OHNE BESCHLUSS -SPD, CDU u. Grüne: AT zu: "Fahrschein gegen Führerschein"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
12.01.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Lübecker Bürgerschaft nimmt die VO/2021/09951 zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, entsprechend des Vorschlags der Verwaltung in Lübeck einen Modellversuch "Fahrschein gegen Führerschein" durchzuführen. Im Rahmen dieses zunächst auf 3 Jahre befristeten Modellversuchs sollen seitens der Hansestadt Lübeck 500 ÖPNV-Jahreskarten (Abo-Monatstickets) der Preisstufe 2 an alle Lübecker Bürger:innen abgegeben werden, die im Gegenzug ihre Kfz-Fahrerlaubnis abgeben. Die damit verbundenen Kosten in Höhe von voraussichtlich insgesamt maximal 315.000 EUR sind im städtischen Haushalt 2022 ff zu ordnen.

Der Modellversuch soll zum Zeitpunkt der Abschaffung der Preisstufe 3 im Rahmen einer Öffentlichkeitskampagne eingeführt werden. Nach einem Jahr des Modellversuchs ist der Lübecker Bürgerschaft über den Erfolg des Modellversuchs und eventuelle Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Modellversuchs zu berichten.

Begründung:

Bereits im Jahr 2019 hatte auf Antrag von SPD und CDU die Lübecker Bürgerschaft sich erstmals mit dem Modell "Fahrschein gegen Führerschein" befasst. Nunmehr soll dieses Modell in die Praxis umgesetzt werden. Ziel des Modellversuchs ist es, in Lübeck die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Kfz-Verkehr einschließlich des ruhenden Verkehrs zu reduzieren, Menschen für den ÖPNV zu begeistern und so einen nachhaltigen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.

Anlagen: